Mitgliederversammlung · 30. Mai 2026

Strategie Ekkharthof

Gemeinsam in die Zukunft.

«Immer ist der wichtigste Mensch, der, der dir gerade gegenübersteht.»

— Meister Eckhart

Samstag, 30. Mai 2026

Was euch erwartet

01 Warum wir eine Strategie entwickelt haben

02 Wie wir vorgegangen sind — der Prozess

03 Vision, Mission und unsere Werte

04 Die drei strategischen Schwerpunkte

05 Euer Moment — Rückmeldung und Beschluss

06 Wie es weitergeht

Warum eine Strategie?

Die Welt verändert sich — wir gestalten mit.

Was uns bewegt

Die Welt um uns herum verändert sich

Gesellschaft

Mehr Selbstbestimmung, neue Wohn- und Arbeitsformen. Die UN-BRK als Massstab für echte Teilhabe.

Politik & Finanzen

Neue Finanzierungslogiken, Spardruck, wachsende Anforderungen an Qualität und Transparenz.

Fachkräfte & Kultur

Arbeitgeberattraktivität und die Weitergabe der anthroposophischen Haltung an neue Generationen.

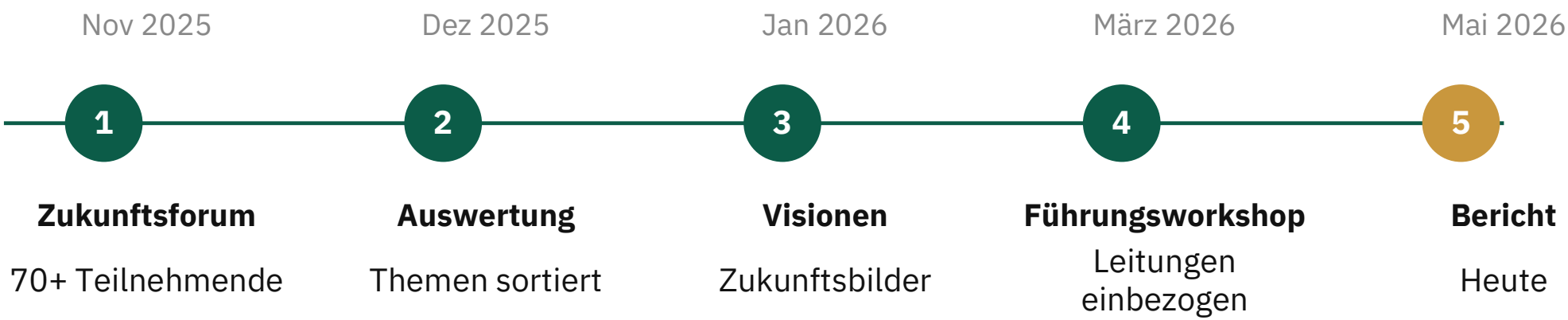
Als erste Institution in der Ostschweiz haben wir unsere Strategie nicht hinter verschlossenen Türen entwickelt.

Wie wir vorgegangen sind

offen · partizipativ · gemeinsam

Der Weg

Sechs Monate intensive Vorarbeit



70+ Teilnehmende aus Wirtschaft, Politik und Sozialwesen beim Zukunftsforum

Was wir erarbeitet haben

Vision · Mission · Werte

Unsere Vision

Ekkharthof — hier will ich sein.

Wir stehen für Entwicklung, Qualität und Freude. In einer starken Gemeinschaft schaffen wir sinnvolle Arbeit, geprägt von Toleranz und Nachhaltigkeit — heute und für kommende Generationen.

Mission

Wir begleiten und stärken.

Wir begleiten und stärken Menschen in ihrer individuellen Lebens- und Persönlichkeitsentwicklung.

Wir schaffen verlässliche Strukturen, in denen Selbstbestimmung, Verantwortung und soziale Teilhabe wachsen können.

Unser Handeln orientiert sich am Respekt vor der Würde jedes Menschen.

Unsere drei Werte im Fokus

Achtsamkeit

Wir schätzen das Wirken der Anderen, handeln nachhaltig und respektvoll.

Anfängergeist

Wir begegnen dem Alltag frisch und unvoreingenommen und lernen aus Erfahrenem.

Mitunternehmertum

Wir orientieren uns an der Anthroposophie und übernehmen Verantwortung.

IV

Drei strategische Schwerpunkte

Das Verdichtete aus sechs Monaten Arbeit

Drei Themen — eine Richtung

1 Wirtschaftlichkeit

Stabilität als Fundament

- Kostenstruktur verbessern
- Auslastung optimieren
- Klienten-Nutzen steigern
- Marktpräsenz aufbauen
- Fundraising definieren

2 Kultur und Kulturen

Miteinander schärfen und leben

- Arbeitseinstieg stärken
- Führungsstruktur klären
- Anthroposophisches Wissen weitergeben
- Management entwickeln

3 Profilschärfung

Wissen, wer wir sind

- Klares Angebot definieren
- Bewusst entscheiden, was wir nicht tun
- Stärken nach aussen tragen
- Identität kommunizieren

Handlungsfelder

Konkrete Schwerpunkte und ihre Ausrichtung

Schulvergrösserung	Langfristige Investition — geprüft auf Finanzierbarkeit
Gastro-Ausbau	Kapazitäten und Marktposition sorgfältig prüfen
Navio & Junges Wohnen	Fokus auf Zielgruppe 15+, neue Finanzierungsmodelle
Therapie & Beratung	Konzept entwickeln — Synergien mit Bestehendem
Mitarbeiterentwicklung	Onboarding, Weiterbildung, Anthroposophie als Praxis
Kommunikation	Profilschärfung nach innen und aussen

Stimmen aus dem Führungsworkshop

Das freut uns

- Transparenz und mögliche Synergien
- Gemeinsam entwickelte Werte schützen vor Zerstreuung
- Anthroposophie und Wirtschaftlichkeit zusammen denken (Dreigliederung)
- Alle Bereiche vertreten — gemeinsam in die Zukunft, als EIN Ekkharthof
- UN-BRK fest verankert

Unsere offenen Fragen

- Können wir fokussiert bleiben — geht uns der Atem aus?
- Echte, offene Kommunikation muss gewährleistet sein
- Anthroposophisches Wissen muss weitergegeben werden
- Was geben wir auf — was gewinnen wir dafür?

Kulturprojekt

Verschiedenheit verstehen.

EIN Ekkharthof werden.

Der Ekkharthof vereint Menschen aus verschiedensten Hintergründen.
Diese Verschiedenheit ist unsere Stärke — sie braucht Dialog.

Menschenverständnis

Anthroposophie als gemeinsam gelebte Basis

Dialog

Perspektiven einander wirklich begegnen lassen

Gemeinschaft

Verbundenheit über Bereiche und Standorte

Weitergabe

Wissen und Haltung von Generation zu Generation

Öffnung

Euer Moment — Rückmeldung und Dialog

Das Kernteam hat die Grundlagen erarbeitet.
Nun geben wir sie vertrauensvoll in eure Hände.

Rückmeldung geben

Teilt eure Wahrnehmung, eure Fragen und eure Perspektiven. Jede Stimme zählt.

Den Weg gutheissen

Stimmt dem Strategieprozess Ekkharthof 2033 zu — damit wir gemeinsam weitergehen.

Teil des Weges sein

Wahre Entwicklung entsteht nur gemeinsam. Ihr seid ein tragender Teil dieses Ekkharthofs.

Fragen für unsere Diskussion

Was trägt?

Was spricht euch besonders an? Wo fühlt ihr euch in eurer Mitgliedschaft gespiegelt?

Was fehlt?

Gibt es Aspekte, die zu wenig Gewicht haben oder ganz fehlen?

Was braucht Klärung?

Welche Fragen habt ihr — zum Prozess, den Inhalten, der Umsetzung?

Was möchtet ihr mittragen?

Wo seht ihr euch als Mitglied in der Verwirklichung dieser Strategie?

VI

Wie es weitergeht

Der Weg nach dieser Versammlung

Meilensteine

Ekkharthof 2033 — der Weg dorthin

30. Mai 2026 — 1

Mitgliederversammlung ←

Rückmeldung und Dialog — heute; anschliessend Konsultation bis 15. Juni 2026

10. Juni 2026 — 2

Vernissage für alle

Der Strategieprozess wird für alle Mitarbeitenden sichtbar

Sommer 2026 — 3

Strategie in die Teams

Leitungen verankern die Strategie in Konferenzen und Sitzungen

2026–2027 — 4

Erste Massnahmen

Balanced Scorecard als Steuerungsinstrument — Projekte starten

2033 — 5

Vision realisiert

«Ekkharthof — hier will ich sein.»

30. Mai 2026 · Tag der guten Tat

Unsere gute Tat heute:

Ja sagen.

Zur gemeinsamen Zukunft.

Wir haben vorgearbeitet. Ihr werdet befragt.
Nun gehen wir gemeinsam — als EIN Ekkharthof.

ekkharthof.ch